



Tischvorlage

Vorlage Nr. 21-018-2020/1

Ziffer 9.1 der Tagesordnung
VF-02-2020

Dezernat 2
Straßenamt
Gunnar Volz

Verwaltungs- und Finanzausschuss
öffentlich am 29.04.2020

K 7527 Schemmerberg - Baltringen; Vergabe (Vorberatung der Eilentscheidung) - Tischvorlage

Beschlussvorschlag:

1. Der Auftrag für den Ausbau der K 7527 zwischen Schemmerberg und Baltringen wird an die Firma Kutter GmbH & Co. KG aus Memmingen auf das Hauptangebot zum Angebotspreis von 3.256.988,41 Euro vergeben.
2. Die Bewirtschaftungssumme wird auf 3.900.000,00 Euro festgesetzt.
3. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten wird der Kostenanteil der Gemeinden abgerechnet.
4. Der Landrat wird gebeten, eine entsprechende Eilentscheidung nach § 41 Absatz 4 Satz 1 Landkreisordnung zu treffen.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Auf den bereits übergebenen Vorbericht 21-018-2020 in gleicher Sache wird verwiesen.

2. Vergabevorschlag

Die Firma Kutter GmbH & Co. KG aus Memmingen hat das günstigste Angebot abgegeben. Die Firma ist dem Straßenamt bekannt. Sie bietet die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Es wird vorgeschlagen, der Vergabe der Arbeiten in Höhe von voraussichtlich 3.256.988,41 Euro an die Firma Kutter GmbH & Co. KG zuzustimmen.

3. Kostenberechnung

Unter Einbezug des Angebotes der Firma Kutter GmbH & Co. KG und sonstigen Kosten ergeben sich folgende Gesamtkosten:

Baukosten	3.256.988,41 Euro
Kosten für Leiteinrichtungen	200.000,00 Euro
Kosten Markierung, Beschilderung, Umleitung	54.000,00 Euro
Kosten für Bohrkern- und Mischgutuntersuchungen	15.000,00 Euro
Unvorhergesehenes und Sonstiges	374.011,59 Euro
Bewirtschaftungssumme gerundet	3.900.000,00 Euro

4. Bewirtschaftungssumme und Bauausführung

Es wird vorgeschlagen, die Bewirtschaftungssumme auf der Basis der errechneten Gesamtbaukosten auf 3.900.000,00 Euro festzusetzen.

Mit den Bauarbeiten soll voraussichtlich im Juli 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für September 2021 vorgesehen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtbaukosten können über die im Haushalt eingestellten Mittel wie folgt finanziert werden:

	Kostenberechnung aktuell	In den Haushalten ab 2019 bereitgestellte Mittel und Verpflichtungs- ermächtigungen
Planung	180.000,00 Euro	180.000,00 Euro
Bau	3.900.000,00 Euro	3.600.000,00 Euro
Grunderwerb	25.000,00 Euro	25.000,00 Euro
Vermessung	50.000,00 Euro	50.000,00 Euro
Gesamtkosten brutto	4.155.000,00 Euro	3.855.000,00 Euro
/J. LGVFG-Zuwendung	ca. 1.980.000,00 Euro	1.650.000,00 Euro
/J. Kostenanteile Gemeinden	43.500,00 Euro	50.000,00 Euro
/J. Anteil LRA Breitband	92.500,00 Euro	
Gesamtkosten netto	2.039.000,00 Euro	2.155.000,00 Euro

Die Maßnahme ist Förderprogramm nach dem Landesverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) enthalten. Die genaue Fördersumme steht noch nicht fest. Die Verwaltung rechnet mit einem Förderbetrag in Höhe von ca. 1.980.000,00 Euro.

Im Rahmen der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2021 sind die Planmittel für die Maßnahme entsprechend fortzuschreiben und zu berücksichtigen.

Anlage:

Submissionsergebnis (Anlage 1, **nicht öffentlich**)